

Spieltitlel: Nachtsolo

Dauer: 30-40 Minuten

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Gruppengröße: egal

Typ: Nachtaktion



Nachtsolo

Material: Knicklichter, Windlichter

Für viele Menschen ist die Vorstellung, nachts allein im Wald unterwegs zu sein, mit vielerlei Ängsten besetzt. Bei dieser Aktion geht es darum, sich diesen Ängsten zu stellen und sich zu trauen, eine klar begrenzte Wegstrecke alleine zu gehen. Für den Erfolg dieser Aktion ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Teilnehmenden den LeiterInnen vertrauen können und sie nicht durch versteckte Gruseffekte verängstigt werden.

Durchführung:

Im Vorfeld der Nachtwanderung wird ein etwa 300 bis 500 Meter langer Waldweg mit Knicklichtern oder Windlichtern markiert. Sobald die Gruppe abends an den Startpunkt kommt, werden alle eingeladen, diese Strecke allein oder in Kleingruppen bis drei Personen abzulaufen. Den Start macht einE LeiterIn, der/die noch mal kontrolliert, ob der Weg eindeutig zu erkennen ist und die Teilnehmenden am Zielpunkt wieder in Empfang nimmt. Bei einer längeren Strecke ist es sinnvoll, noch weitere LeiterInnen auf dem Weg zu verteilen, die da sind, wenn jemand Angst bekommt, und die aufpassen, dass niemand vom Weg abkommt oder Unsinn macht.

Die LeiterInnen sollten dabei durch andersfarbige Knicklichter oder andere Lichtquellen eindeutig zu erkennen sein, damit sich niemand erschreckt, wenn sie auf dem Weg stehen und auf die Teilnehmenden warten.

Anmerkung:

Bei der Anleitung der Aufgabe ist es wichtig, den Teilnehmenden im Vorfeld klar zu machen worum es geht und dass es unter keinerlei Umständen erlaubt ist, andere bei ihrem Solo zu erschrecken oder die aufgestellten Knicklichter zu entfernen.